

IHK Bewachungsgewerbe Prüfung 2021 Praktisch – Lösungen

Teil A – Wirtschafts- und Sozialkunde

1.1 Arbeitsvertrag

- a) Die Probezeit endet nach 6 Wochen ab dem ersten Arbeitstag. (2 P)
- b) Nach Ablauf der Probezeit gilt die gesetzliche Kündigungsfrist, die in der Regel 4 Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats beträgt. (3 P)

1.2 Sozialversicherung

- a) Arbeitnehmer-Anteil Krankenversicherung: $2.800 \text{ €} * (14,6\% + 1,3\%) / 2 = 222,30 \text{ €}$ (2 P)
- b) Arbeitgeber-Anteil Rentenversicherung: $2.800 \text{ €} * 18,6\% / 2 = 260,40 \text{ €}$ (2 P)
- c) Gesamtsozialabgaben pro Monat: Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile aller Versicherungen addiert. (1 P)

1.3 Schichtplanung und Kosten

- a) Monatliche Personalkosten: $3 \text{ Schichten} * 8 \text{ Stunden} * 30 \text{ Tage} * 13 \text{ €/h} * 1,3 = 12.168 \text{ €}$ (5 P)
- b) Stundensatz pro Bewacher inklusive Abgaben: $13 \text{ €/h} * 1,3 = 16,90 \text{ €/h}$ (5 P)

Teil B – Rechtliche Rahmenbedingungen

2.1 Fallstudie Tresordiebstahl

- a) Voraussetzungen: Verdacht einer Straftat, Identitätsfeststellung erforderlich, Verhältnismäßigkeit der Maßnahme. (3 P)
- b) Maßnahmen: Vorläufige Festnahme, Durchsuchung zur Identitätsfeststellung, Hinzuziehung der Polizei. (4 P)
- c) Grenzen: Verhältnismäßigkeit, keine körperliche Gewalt, nur im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse. (3 P)

2.2 Bewachungsrechtliche Pflichten

- Schutz von Leben und Eigentum
- Zutrittskontrollen
- Überwachung von Objekten
- Einhaltung von Sicherheitsvorschriften
- Meldung von Sicherheitsvorfällen (5 P)

2.3 Grundrechtseingriffe durch Videoüberwachung

- a) Schutzbereiche: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, Privatsphäre, Datenschutz. (3 P)
- b) Rechtfertigung: Wenn ein berechtigtes Interesse besteht und keine milderen Mittel verfügbar sind. (4 P)
- c) Informationspflichten: Hinweis auf Überwachung, Zweck der Datenverarbeitung, Kontaktdaten des Verantwortlichen. (3 P)

Teil C – Sicherheitstechnik und Einsatzmittel

3.1 Alarmanlagendiagramm

- Skizze mit Meldern, Kabelwegen und Zentrale. (10 P)

3.2 Funkalarmanlage – Reichweitenberechnung

- a) Effektive Reichweite: $200 \text{ m} * 0,4 = 80 \text{ m}$ (5 P)
- b) Repeater: $(350 \text{ m} - 80 \text{ m}) / 80 \text{ m} = 4 \text{ Repeater}$ (5 P)

3.3 Brandschutztechnik

- a) Vorgabe: $400 \text{ m}^2 / 10 \text{ m}^2 = 40 \text{ Löscher}$ erforderlich, Vorgabe passt nicht. (2 P)
- b) Zusätzliche Löscher: $400 \text{ m}^2 / 15 \text{ m}^2 = 27 \text{ Löscher}$, 6 vorhanden, 21 zusätzliche nötig. (3 P)

Teil D – Service-, Kommunikations- und Verhaltenskompetenz

4.1 Beschwerdemanagement

- Zuhören
- Verständnis zeigen
- Entschuldigung
- Lösung anbieten
- Maßnahmen ergreifen
- Rückmeldung geben (5 P)

4.2 Deeskalationstechniken

- Distanz: Sicherheitsabstand halten
- Eigensicherung: Eigene Sicherheit gewährleisten
- Stimmungslage: Emotionen des Gegenübers erkennen
- Umfeld: Umgebung im Blick behalten
- Einsatz von Kommunikation: Ruhig und klar kommunizieren (5 P)

4.3 Personen- und Taschenkontrolle

- Ansprechen und informieren
- Zustimmung einholen
- Sichtkontrolle
- Durchsuchung
- Dokumentation (5 P)

Teil E – Gefahrenabwehr, Ersthelfer und Notfallmanagement

5.1 Erste Hilfe – Reanimation

- Bewusstseinsprüfung
- Notruf absetzen
- 30 Herzdruckmassagen (5-6 cm tief, 100-120/min)
- 2 Beatmungen (8 P)

5.2 Notfallmanagement Brandfall

- Alarmierungskette: intern/extern
- Sammelplatz: Wegbeschreibung
- Brandbekämpfung: durch Personal
- Unterstützung: Feuerwehr vor Ort
- Unterrichtung: Kunde und Dokumentation (7 P)